

28. Mutter und Vater

Aus einer Enquête

1922

Leicht bewegte *(nicht schleppen)*

Die Mut-ter ist lieb und gut und zart; der Va-ter ist ein

p *(sehr kurz)*

Geld - ver - die - ner!

sfz *f* *ff* *mf*

10 Wenn er a - bends spät nach Hau - se kommt, so müs - sen wir al - le

p *pp* *molto rit.*

15 ruhig sein; ruhig sein! Sonst schlägt er uns!

Pesante *f* *fff*

29. Der Tod

Aus einer Enquôte

1922

Sehr ruhig (♩)

Wenn man stirbt, so wei-nen die Leu-te und der Pfar-ter seg-net sie

5 rit. - - - a tempo

ein. Wenn mar. stirbt, so ist man ei-ne Lei-de; die ist

10 rit. - - - a tempo

sehr schön, o-der nicht schön. Man ü-ber-sie-delt

15 molto rit. - - -

dann in ein bes-se-res Jen-seits, wenn man stirbt.

30. Die Sünde

Aus einer Enquête*)

77

1922

Etwas hastig, aufgeregt (♩)

poco rit.

Die Sün-de ist ei-ne Sün-de; ich bit-te, das weiß ich nicht!

Etwas ruhiger

Sün-den zu ma-chen ist leicht, - a-ber aus-zu-bes-sern sind sie schwer, schwer,

Langsam

accelerando -

schwer! Wenn man ge-gen Ar-me hart ist o-der Schlechtes tut, dann be-ge-hen wir

(Wie zu Anfang)

ei-ne Sün-de; Ich bit-te, das weiß ich nicht!

*) an die Kinder der unteren Volksschulklassen